

Kirchweihjubiläum in Schmograu

Am 10. Juli 1854 war die alte Schrotholzkirche in Schmograu, Kreis Namslau in Niederschlesien, abgebrannt. Wie die Breslauer Zeitung in ihrer Ausgabe Nr. 333 vom 20. Juli berichtet, hatte ein Brandstifter in den Scheunen und Stallungen des nahegelegenen Gutshofes Feuer gelegt. Dieses griff auf die Ställe des Pfarrhofes über und vernichtete auch die Kirche.

Im Jahr 1863 wurde dann eine neue Backsteinkirche im neugotischen Stil geweiht. Patron ist Johannes der Täufer. Am 3. November 2013 konnte jetzt die Gemeinde den 150. Jahrestag der Kirchweihe festlich begehen.

Dazu hatte der Ortpfarrer Tomasz Broszko mich freundlich eingeladen. Die Kirche war festlich geschmückt, die Leute standen dicht gedrängt im Mittelgang bis an die Stufen zum Altarraum. Als Konzelebranten standen bereit zwei Priester, die früher einmal Pfarrer in Smogorzow/ Schmograu waren, und zwei Priester, die aus dieser Gemeinde hervorgegangen sind. Der eine ein Neupriester, der erst vor wenigen Monaten mit der Heimatgemeinde Primiz gefeiert hat, der andere war ich selbst, im August 1940 hier geboren und in dieser Kirche getauft. 46 Jahre nach meiner Priesterweihe für das Bistum Fulda konnte ich nun mit der Heimatgemeinde in Schlesien die heilige Messe feiern.

Hauptzelebrant und Festprediger war der neue Erzbischof von Breslau, Jozef Krupny. Da ich nicht polnisch spreche, habe ich davon leider nichts verstanden.

Nach dem Gottesdienst gab es im Pfarrhaus ein festliches Essen, zu dem auch der Klerus des Dekanats Namslau/ Namyslow eingeladen war. Es war die erste Begegnung der Priester mit ihrem neuen Erzbischof. Sie wurde zu einem munteren Wechselgespräch genutzt.

Zum Abschluss habe ich der Kirchengemeinde und ihrem Pfarrer ein kleines Holzkreuz aus dem Besitz meiner Familie geschenkt. Es wurde geschnitzt aus dem Holz der alten, abgebrannten Schmograuer Kirche und trägt folgende Aufschrift:

Die alte Kirche von Schmograu , aus Holz erbaut 966, abgebrannt 10. Juli 1854.

Uraltes, ehrwürdiges Holz von der ersten Kirche in Schlesien, zu Schmograu,
worin die ersten schlesischen Bischöfe das heilige Opfer verrichtet und Gottes

Wort verkündet haben.

Ulrich Trzeciok
Geistlicher Rat

Naumburg (Hessen)